

Workshop Post-Editing, MÜ, Apps am Beispiel Studio 2017

- **Termin:** Freitag, 1. Sept. 2017, 11 bis 19 Uhr und Samstag, 2. Sept. 2017, 9 bis 17 Uhr
- **Ort:** Volkshochschule Düsseldorf am Hauptbahnhof (Computerraum)
- **Referent/in:** Tom Imhof (MÜ, SDL Cloud, Apps) und Katrin Marheinecke (Post-Editing)
- **Zielgruppe:** CAT-Anwender/innen; max. 15 Teilnehmende
- **Preis:** ab 290 Euro (umsatzsteuerfrei, Mitglied bei Frühbuchung bis 1. Juli 2017)
- **Anmeldung:** www.aticom.de/aktuelle-termine/workshop-pe-mue-apps
- **Fragen und Anregungen** bitte an helke.heino@tetradoc.de

Motivation und Inhalte

Über Geschichte und Theorie der **maschinellen Übersetzung** (MÜ) in ihren diversen Ausprägungen (regelbasiert, statistisch, neuronal) konnten wir in den letzten Monaten viel hören und lesen (u. a. beim [Translating Europe Forum 2016](#) und im [FIT-Positionspapier](#)). Aber wie lassen sich MÜ und andere Tools zur Automatisierung und schnelleren Bearbeitung von Texten in die tägliche Übersetzungsarbeit einbinden? **Tom Imhof** (localix.biz) zeigt uns am ersten Tag dieses Workshops, wie man in SDL Trados Studio 2017 die **maschinelle Übersetzung (SDL Cloud)** einrichtet und nutzt, wie die Neuerungen von Studio 2017 (**upLIFT** und **Adaptive MT**) unsere Arbeit beschleunigen und welche **Studio-Apps** dabei helfen können.

Eine Folge des MÜ-Einsatzes ist der steigende Bedarf für das **Post-Editing** maschinell übersetzter Texte. Aber was gehört eigentlich zum Post-Editing, welche Anforderungen sollte man erfüllen, werden bestimmte Tools oder Verfahren stillschweigend vorausgesetzt, was für Textsorten sind zu erwarten, wie fühlt sich die Arbeit konkret an und wie rechnet man das ab?

Auf diese Fragen wird **Katrin Marheinecke** ([text&form](#)) am zweiten Tag dieses Workshops eingehen, um uns dann anhand einiger Mustertexte das Post-Editing selbst am PC in Studio 2017 ausprobieren zu lassen und die Ergebnisse hinterher gemeinsam zu besprechen.

Programm

Freitag, 01.09.2017, 11 bis 19 Uhr (6 Seminarstunden)

11.00-13.00 Einführung, MÜ/SDL Cloud inkl. Übung
13.00-14.30 Mittagspause
14.30-16.30 Apps, Tipps+Tricks zur Automatisierung
16.30-17.00 Kaffeepause
17.00-19.00 Andere Tools/Trends (Lilt-Demo)
ab 19.30 Uhr bei Interesse gemeinsames Abendessen

Samstag, 02.09.2017, 9 bis 17 Uhr (6 Seminarstunden)

09.00-10.30 Einführung zu MÜ, Arten von PE, Folgen von PE für Freiberufler, Kundenerwartungen
10.30-11.00 Kaffeepause
11.00-13.00 Beispiele für Light/Full PE, praktische Übung, Problembewältigung
13.00-14.00 Mittagspause
14.00-15.30 Übungsbesprechung im Plenum, Klärung von Zweifelsfällen, Fehlerannotation
15.30-16.00 Kaffeepause
16.00-17.00 Durchsatz, Preisgestaltung, Zusammenfassung

Veranstaltungsort und Unterkunft

Die Volkshochschule Düsseldorf liegt direkt hinter dem Düsseldorfer Hauptbahnhof (Bertha-von-Suttner-Platz 1). Auf der anderen Seite des Hauptbahnhofs gibt es etliche Hotels (siehe Google Maps). Hier ein paar Links, die sich **nicht als Empfehlung verstehen**.

[Bellevue](#)

[City Hotel](#)

[CVJM](#)

[ibis](#)

[Monopol](#)

[Motel One](#)

Tool und Technik

Für alle Teilnehmenden steht an beiden Workshop-Tagen je ein PC mit **Studio 2017** zur Verfügung. Dass wir Studio 2017 benutzen, hat rein pragmatische Gründe: Es ist das meist genutzte CAT-Tool, es eignet sich für den Arbeitsablauf mit Post-Editing und es bietet eine eigene Cloud für die MÜ-Anwendung.

Wer mit einem anderen CAT-Tool mit Grid-Darstellung arbeitet (wie Across, Déjà Vu, memoQ oder WordFastPro), wird sich während der Demonstrationen und Übungen am Freitag sicher ausreichend gut in Studio 2017 einarbeiten, um am nächsten Tag die Post-Editing-Übungen selbst durchführen zu können.

Wer die Einrichtung und Arbeit in der SDL Cloud aktiv nachvollziehen will, muss über einen **Zugang zur SDL Cloud** verfügen (ist kostenloser Bestandteil von Studio 2017, muss aber einmal aktiviert werden) und seine **Anmeldedaten parat haben**. Wer bereits intensiv mit diesem Tool und den „innovativen Features“ arbeitet, wird eventuell nicht mehr viel Neues erfahren, hat aber die Gelegenheit, Fragen aus der Praxis an den Profi zu stellen und das geballte Wissen der Teilnehmenden zu nutzen.

Dieser Workshop ist ausdrücklich nicht als Einstieg in die Benutzung von CAT-Tools gedacht. Dafür empfehlen sich die zahlreichen Anfänger-Seminare und -Webinare der Berufsverbände.

Referent/in

Tom Imhof: Nach abgeschlossenem Studium zum Diplom-Übersetzer in Heidelberg und einer ersten Station im Sprachendienst der Mannesmann Demag war Thomas Imhof ab 1998 bei der Trados GmbH in Stuttgart Produkt-Manager und später Leiter des europäischen Kundenservice. Anfang 2009 Gründung von **localix.biz – language technology consulting** in Hamburg. Unternehmensziel ist es, allen am Übersetzungsprozess Beteiligten den Einstieg in die computergestützte Übersetzung zu einem erschwinglichen Preis zu ermöglichen.

Katrin Marheinecke ist Business Process & Quality Manager bei der text & form GmbH. Nach ihrem Studium (Amerikanistik/Russistik/Germanistische Linguistik) führte ihre Tätigkeit im Bereich Deutsch als Fremdsprache sie nach Osteuropa. 2006 wechselte sie in die Übersetzungsbranche. Die Beobachtung der neuesten Trends in der Übersetzungslandschaft ist ihr Beruf und Vergnügen zugleich. In dem internationalen MT-Forschungsprojekt [QT21](#) koordiniert sie die Aufgaben zu Post-Editing und Fehlerannotation ihrer Arbeitsgruppe.

Preise (umsatzsteuerfrei)

Mitglieder* bei Frühbuchung bis 1. Juli 2017: 290 Euro** (Mitglieder ab 1. Juli 2017: 340 Euro)
Nichtmitglieder bei Frühbuchung* bis 1. Juli 2017: 390 Euro (Nichtmitglieder ab 1. Juli 2017: 440 Euro)
Studierende und Praktikantinnen: 50 % der Mitgliederpreise (bis zu 3 Plätze insgesamt)

* Mitgliederkonditionen werden für **alle FIT-Verbände** sowie einige weitere Berufsverbände gewährt. Einzelheiten siehe Anmeldeformular.

** Frühbuchung bedeutet, verbindliche Anmeldung und Eingang der Teilnahmegebühr auf dem Bankkonto von ATICOM bis spätestens **1. Juli 2017**.

Im Preis enthalten sind Kalt- und Warmgetränke sowie Gebäck während der Kaffeepausen. **Essen in den Mittagspausen und das optionale Abendessen werden in Absprache mit den Teilnehmenden organisiert und müssen dann vor Ort gesondert bezahlt werden.** Aufgrund des Workshop-Charakters der Veranstaltung wird es **keine umfangreichen Unterlagen** geben. Eventuell werden die Vortragsfolien zur Verfügung gestellt, und es wird eine Liste mit Hinweisen auf weitere Informationsquellen und Schulungen zu MÜ und Post-Editing geben.

Stornierung/Absage

Bis 1. Juli 2017 beträgt die Stornierungsgebühr 15 Euro. Vom 2. bis 31. Juli 2017 werden 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt, ab 1. August 2017 ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Bei Stellung eines Ersatzteilnehmers, der die Teilnahmegebühr zahlt, wird nur die Stornierungsgebühr fällig. ATICOM als Veranstalter kann den Workshop bis 15. Juli 2017 absagen. Fällt einer der Referenten wegen Krankheit aus, kann der Workshop verschoben werden oder ein Ersatzreferent benannt werden.

Anmeldung

www.aticom.de/aktuelle-termin/workshop-pe-mue-apps